

Überraschend cool

Das Ende naht. Zumindest des Jahres, was bedeutet, dass die Kulturbuchhalter ihre Bleistifte spitzen und abrechnen: Was wurde gekauft, geklickt, gestreamt, wo kommt die Kohle rein? Im Coronajahr eine besonders interessante Frage. Während bei den meisten Musikstreamingdiensten, allen voran Platzhirsch Spotify, der kanadische Sänger The Weeknd mit seinem Hit »Blinding Lights« am häufigsten angehört wurde, sicherte sich bei Apple Music US-Rapper Roddy Ricch mit seinem Track »[The Box](#)« den Spitzenplatz. Das teilte Apple am Donnerstag mit. Roddy – wer? Nie gehört? Sollten Sie vielleicht, der Song, mit dem der 22jährige elf Wochen die Billboard-Charts anführte, ist nach Meinung aller am Donnerstag anwesenden jW-Feuilletonredakteure »überraschend cool«. Ricchs Heimatort Compton/Los Angeles bürgt offenbar weiter für guten Straßenrap.

Was Mai Thi Nguyen-Kim davon hält? Man wüsste es gerne, ist aber auch nicht so wichtig, ist HipHop doch nicht unbedingt ihr Beritt. Wobei ... auskennen tut sie sich ja mit vielem, und so ist es der Wissenschaftsjournalistin geglückt, das erfolgreichste Youtube-Video dieses Jahres in Deutschland zu produzieren. Ihr Video »[Corona geht gerade erst los](#)« wurde 2020 bislang 6,4 Millionen Mal aufgerufen, häufiger als jedes andere. Mit dem Video hatte die promovierte Chemikerin im Frühjahr ihre Zuschauer korrekterweise auf eine länger andauernde Coronakrise eingestimmt. (pm)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391855.kultur-betrieb-überraschend-cool.html>